



Festakt zum 50jährigen Bestandsjubiläum der Österreichischen Rettungshundebrigade Landesgruppe Steiermark

Letzten Samstag fand in Altaussee ein großes Fest anlässlich des genannten Jubiläums statt. Der Landespressereferent-Stellvertreter, Josef Khälß, war sichtlich stolz, dass es ihm gelungen ist, dieses Fest nach Altaussee zu bekommen.

Die Landesgruppe Steiermark wurde 1967, ein Jahr nach der Gründung der Österreichischen Rettungshundebrigade, von Hannes Schneider gegründet. 1996 wurde die Landesgruppe als erste und damals einzige als Einsatzorganisation nach dem besonderen Rettungsdienstgesetz anerkannt. Unter LH Waltraud Klasnic wurde die Berechtigung zur Führung des Steirischen Landeswappens erteilt. Mitglieder der Landesgruppe Steiermark wurden, neben den „laufenden“ Sucheinsätzen, immer wieder zu großen Katastrophen gerufen, wie z.B. 1988 Armenien, 1999 Galtür, 1999 Türkei, 2003 Algerien, 2003 Iran.

Aus dem Ausseerland Salzkammergut ist nur ein einziges Hundeteam bei der Österreichischen Rettungshundebrigade – Josef Khälß-Khälßberg mit der Harzerfuchshündin Zera, welche vor knapp drei Jahren auf dem Seebacherhof in Bad Mitterndorf geboren wurde. Als eines von sechs Welpen wurde Zera von Rudolf Seebacher mit der Flasche aufgezogen, da die Mutter ein paar Tage nach dem Wurf von einem Auto überfahren wurde.

Die Landesgruppe Steiermark besteht heute aus elf Staffeln mit 234 Mitgliedern, davon 105 einsatzfähigen Hundeteams. Insgesamt arbeiten in der Steiermark 166



Die Ehrengäste der Jubiläumsfeier bei den Steinberghäusern.

Hundeführer und 44 Helfer, ein Tierarzt und 10 Jugendmitglieder. Der Leitsatz der ÖRHB hat seit seiner Gründung nach wie vor seine Gültigkeit: „Wir helfen jedem – und das kostenlos“ – egal woher die

Alarmierung kommt – auch bei privaten Hilferufen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier bei den Steinberghäusern, der zahlreich Ehrengäste, unter anderem LAbg. Karl Lackner, Dr. Hannes Androsch und

Bgm. Gerald Loitzl beiwohnten, wurde unter anderem eine Leistungsschau der Hundestaffeln gezeigt, wie auch eine Fahrzeug- und Hundesegnung erfolgte.